
Nachhaltigkeits- bericht 2025.

innova Versicherungen AG.

Inhaltsverzeichnis.

| | |
|---|----|
| Überblick 2025. | 3 |
| Esg2go. | 3 |
| Nachhaltigkeitsverständnis. | 4 |
| Einleitung. | 4 |
| Nachhaltigkeitspolitik. | 4 |
| Environment (E) – ökologische Nachhaltigkeit. | 5 |
| Social (S) – soziale Nachhaltigkeit. | 6 |
| Governance (G) – wirtschaftliche Nachhaltigkeit verankern. | 8 |
| Die wichtigsten Zahlen. | 9 |
| Anhang. | 11 |
| Glossar. | 12 |
| Impressum. | 13 |



Überblick 2025.

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2024 hat *innova* erstmals transparent dargelegt, wie sich das Unternehmen mit ökologischen, sozialen und unternehmerischen Verantwortungsthemen auseinandersetzt. Dieser Bericht für das Geschäftsjahr 2025 knüpft daran an und führt den eingeschlagenen Weg weiter. Im Unterschied zum Vorjahr liegt der Fokus stärker auf jenen Bereichen, in denen konkrete Wirkung erzielt resp. wesentliche Umsetzungsschritte vorgenommen wurden. Der Bericht zeigt ausgewählte Entwicklungen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern stellt gezielt Wirkung, Weiterentwicklung und Nachvollziehbarkeit in den Vordergrund.

Wesentliche Entwicklungen 2025.

Im Geschäftsjahr 2025 lag der Fokus auf der operativen Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsarbeit sowie auf Massnahmen, die im Unternehmensalltag ansetzen und die Grundlage für eine langfristige Wirkung nach innen und ausen schaffen. Im Folgenden werden ausgewählte Entwicklungen beispielhaft dargestellt.

- **Steuerung und Transparenz:** Aufbau eines internen Nachhaltigkeits-Dashboards, das Kennzahlen entlang der definierten Fokusthemen bündelt. Die halbjährliche Aktualisierung und interne Kommunikation schaffen Transparenz und unterstützen eine nachvollziehbare Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsleistung.
- **Nachhaltige Mobilität:** Mit der Einführung eines Mobilitätsbudgets wurde ein Anreiz für nachhaltigere Mobilitätsformen geschaffen. Das Angebot unterstützt Mitarbeitende bei der Wahl umweltfreundlicher Verkehrsmittel.
- **Arbeitsumfeld und Gesundheit:** Der Erhalt des Labels «Friendly Workspace» bestätigt den systematischen Ausbau gesundheitsfördernder Strukturen. Damit stärkt *innova* ein Arbeitsumfeld, das das Wohlbefinden der Mitarbeitenden langfristig unterstützt.
- **Ressourceneffizienz:** Die Digitalisierung physischer Belege trägt zu effizienteren Abläufen und einer Reduktion des Papierverbrauchs bei. Davon profitieren sowohl interne Prozesse als auch die Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden.

Esg2go

Seit 2024 führen wir zudem eine ESG-Bewertung durch, um unsere Nachhaltigkeitsleistung messbar zu machen. Dieses Rating hilft uns, Fortschritte gezielt zu verfolgen, Massnahmen zu priorisieren und strategisch weiterzuentwickeln. Im Jahr 2025 konnten wir unseren ESG-Score auf 79.37 steigern, was einer Verbesserung von 4.2 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Besonders in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft haben wir Fortschritte erzielt (Details können den nachfolgenden Ausführungen entnommen werden).

Ausblick 2026.

innova beschäftigt sich seit 2021 systematisch mit dem Thema Nachhaltigkeit. Die Ausrichtung der bisherigen Aktivitäten basiert auf einer im Jahr 2021 durchgeführten Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse, die seither als Grundlage für die Definition von Fokusthemen und Massnahmen dient.

Mit zunehmender Reife der Nachhaltigkeitsarbeit stellt sich die Frage, inwiefern diese Grundlagen den aktuellen Entwicklungen, Erwartungen und Handlungsspielräumen weiterhin gerecht werden. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt *innova*, die bestehende Wesentlichkeitsanalyse kritisch zu überprüfen und unter Einbezug externer Unterstützung weiterzuentwickeln.

Die Ergebnisse dieser Überprüfung sollen als Basis für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und der operativen Massnahmen in den kommenden Jahren dienen.

Nachhaltigkeitsverständnis.

Einleitung.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht gibt einen Überblick über ausgewählte Aktivitäten und Entwicklungen der *innova* Versicherungen AG im Geschäftsjahr 2025. Ziel ist es, transparent darzustellen, wie Nachhaltigkeit im Unternehmensalltag berücksichtigt und schrittweise weiterentwickelt wird. Der Bericht richtet sich an Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sowie weitere interessierte Anspruchsgruppen.

innova veröffentlicht diesen Bericht freiwillig und fokussiert sich bewusst auf Themen mit konkreter Wirkung und realistischen Handlungsspielräumen. Der Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Verantwortung von *innova* erstreckt sich insbesondere auf einen verantwortungsvollen Geschäftsbetrieb, stabile und tragbare Versicherungsleistungen, den sorgfältigen Um-

gang mit Kundendaten sowie auf faire und verlässliche Beziehungen zu Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnern.

Nachhaltigkeitspolitik.

Die Nachhaltigkeitspolitik von *innova* dient als Orientierungsrahmen für Entscheidungen im Unternehmensalltag. Sie legt fest, wie ökologische, soziale und unternehmerische Aspekte im Geschäftsbetrieb sowie bei der Weiterentwicklung von Produkten und internen Prozessen berücksichtigt werden. Dabei konzentriert sich *innova* auf Themen, bei denen ein realer Einfluss möglich ist und die für das Unternehmen sowie seine Anspruchsgruppen relevant sind.

Fokus der Nachhaltigkeit.

Die Fokusthemen bilden den inhaltlichen Rahmen der Nachhaltigkeitsaktivitäten. Sie basieren auf der Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse und dienen als Orientierung für die Priorisierung von Massnahmen.



Abbildung «Fokusthemen Nachhaltigkeit».

Environment (E) – ökologische Nachhaltigkeit.

Umwelt- und Klimaschutz.

Als Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in der Schweiz liegt die ökologische Wirkung von *innova* primär im eigenen Geschäftsbetrieb. Relevante Umweltaspekte betreffen insbesondere die Mobilität der Mitarbeitenden sowie den Einsatz von Ressourcen im Büroalltag.

Der Fokus liegt auf einer realistischen Einordnung dieser Aspekte und auf Massnahmen, die im direkten Einflussbereich des Unternehmens liegen.

Mobilität.

Die Mobilität der Mitarbeitenden ist ein relevanter Umweltaspekt im Geschäftsbetrieb von *innova*. Im Geschäftsjahr 2025 wurde den Mitarbeitenden einmalig ein Betrag zur Nutzung von REKA Rail+ zur Verfügung gestellt.

REKA Rail+ ist ein zweckgebundenes Zahlungsmittel, das ausschliesslich für Angebote im Bereich der klimafreundlichen Mobilität eingesetzt werden kann. Dazu zählen unter anderem der öffentliche Verkehr sowie Angebote im Bereich E-Mobilität, Bike- und Carsharing.

Ab dem Jahr 2026 ermöglicht *innova* den Mitarbeitenden den Bezug von REKA Rail+ zu vergünstigten Konditionen. Dabei beteiligt sich *innova* mit einem finanziellen Beitrag am Erwerb eines entsprechenden Guthabens.

Ressourceneffizienz & Papier.

Im Versicherungsbereich ist der Einsatz von Papier nach wie vor weit verbreitet. Ein bewusster Umgang mit papierbasierten Unterlagen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung digitaler Prozesse sind daher wichtige Schritte auf dem Weg zu einem papierärmeren Unternehmen.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde zur Steigerung der Effizienz und zur Reduktion physischer Belege, die intern eingehen, ein Projekt initiiert. Ziel war es, bestehende Prozesse zu analysieren und mögliche Handlungsoptionen zur Optimierung zu identifizieren. In diesem Rahmen konnten vereinzelt Optimierungen umgesetzt werden.

Das Projekt wird *innova* auch im Jahr 2026 weiter begleiten. Zudem ist vorgesehen, die Auswirkungen der umgesetzten Massnahmen auf den Papierverbrauch künftig systematischer auszuwerten, um Fortschritte messbarer zu machen und die Weiterentwicklung gezielt voranzutreiben.

Treibhausgasemissionen.

CO₂-Bilanz.

Zur Einordnung der betrieblichen Treibhausgasemissionen stützt sich *innova* auf Auswertungen aus dem Scoring-Tool *esg2go*. Die Auswertungen basieren auf den im Rahmen des ESG-Scorings erhobenen Informationen und berücksichtigen nicht sämtliche Emissionen. Insbesondere die Kapitalanlagen sind nicht Bestandteil dieser Betrachtung. Auch innerhalb von Scope 3 werden nur ausgewählte Emissionsquellen abgebildet.

Die Ergebnisse dienen der Transparenz und der vergleichenden Einordnung über mehrere Jahre hinweg. Sie ersetzen keine umfassende Emissionsbilanz und werden nicht als operative Steuerungsgrundlage verwendet.

Die folgenden Auswertungen zeigen die im Rahmen des ESG-Scorings ermittelten Treibhausgasemissionen des Geschäftsbetriebs von *innova* für das Geschäftsjahr 2025.

| | Emission (tCO ₂) | Anteil vom Total |
|--------------|------------------------------|------------------|
| Scope 1 | 24.89 | 64.86% |
| Scope 2 | 0.48 | 1.25% |
| Scope 3 | 13.00 | 33.88% |
| Total | 38.37 | 100.0% |

Übersicht Teilabdruck *innova* 2025

Ausblick.

Die bestehende CO₂-Einordnung zeigt, dass die ausgewiesenen Emissionen nur einen Teil der Umweltwirkung von *innova* abbilden. Die Weiterentwicklung der Datengrundlagen und der Umgang mit emissionsrelevanten Themen ausserhalb des direkten Geschäftsbetriebs (bspw. Kapitalanlagen) bleiben langfristige Fragestellungen. Gleichzeitig liegt der Fokus weiterhin auf einer realistischen Einordnung sowie auf Massnahmen im eigenen Einflussbereich.

Social (S) – soziale Nachhaltigkeit.

Engagement für Versicherte.

Geschäftsfeld Firmenkunden.

Im Firmenkundengeschäft wurden im Jahr 2025 bestehende Instrumente und Angebote weiterentwickelt, um Kunden im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung gezielt zu unterstützen. Darüber hinaus wurden Partnerschaften mit externen Dienstleistern im Bereich der Prävention psychischer Belastungen und des betrieblichen Gesundheitsmanagements weiter gefestigt. Über die Zusammenarbeit mit Auntie erhalten Firmenkunden Zugang zu Angeboten, die der Sensibilisierung und Wissensvermittlung dienen und einen niederschweligen Zugang zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Mitarbeitende in herausfordernden Situationen ermöglichen.



Geschäftsfeld Privatkunden.

Als Nichtraucher-Versicherung engagiert sich *innova* im Bereich der Prävention rund um das Thema Rauchen. Seit Herbst 2024 unterstützt *innova* das Präventionsprojekt Nikotin-Durchblick der Lungenliga. Das Angebot richtet sich an Eltern und Bezugspersonen und vermittelt Wissen sowie Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Tabak, Snus und Vaping bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ergänzend stellt *innova* seit 2025 auf ihrer Website Informationen und Hinweise zum Thema Rauchen und Nikotinprävention zur Verfügung.

Darüber hinaus unterstützt *innova* seit mehreren Jahren die Pro Juventute. Im Rahmen dieses Engagements wird Kindern nach einem Spitalaufenthalt eine erholsame Auszeit im Engadiner Familienhotel Chesa Spuondas ermöglicht.



Allgemeinheit.

Neben unserem Engagement für Kundinnen und Kunden ist es uns wichtig, auch der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Deshalb leisten wir jährlich Spenden an Organisationen, die im Bereich Gesundheit und Unterstützung im Krankheitsfall

aktiv sind. Die Auswahl der Organisationen wird jedes Jahr gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden getroffen. Im Jahr 2025 wurden folgende Organisationen gefördert:

- **Stiftung Aarhus:** Begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit körperlichen oder mehrfachen Beeinträchtigungen. Das Angebot umfasst Schule, Therapie, Wohnen und Arbeit und fördert Selbstständigkeit sowie gesellschaftliche Teilhabe.
- **Stiftung Adulta:** Begleitet erwachsene Menschen mit kognitiven oder anderen Behinderungen. Die Stiftung bietet betreutes Wohnen, ambulante Wohnbegleitung sowie begleitete Arbeits- und Tagesstrukturen zur Förderung von Selbstbestimmung, Teilhabe und Lebensqualität. Die Stiftung Adulta ist zudem Kundin von *innova*.



Attraktiver und fairer Arbeitgeber.

Im Jahr 2025 hat *innova* ihre bestehenden Grundlagen und Strukturen im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden weiterentwickelt und konsolidiert. Auf dieser Basis konnte das Label Friendly Work Space erlangt werden.

Das Label Friendly Work Space zeichnet Unternehmen aus, die Gesundheit systematisch in ihre Führungs- und Organisationsstrukturen integrieren. Im Zentrum stehen dabei nicht einzelne Massnahmen, sondern ein strukturierter Ansatz zur Förderung eines gesunden Arbeitsumfelds, der Aspekte wie Arbeitsorganisation, Führung, Zusammenarbeit und Belastungen berücksichtigt.

Der Zertifizierungsprozess bot *innova* die Möglichkeit, bestehende Praktiken zu überprüfen, weiterzuentwickeln und klarer zu verankern. Das Label dient dabei nicht als Abschluss, sondern als Orientierung für die kontinuierliche Weiterentwicklung im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Weitere Aspekte wie Arbeitskultur, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie Chancengleichheit werden im Unternehmensalltag berücksichtigt, standen im Berichtsjahr jedoch nicht im Fokus spezifischer Massnahmen.



Governance (G) – wirtschaftliche Nachhaltigkeit verankern.

Die Dimension Governance bildet das Fundament für nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln in allen Unternehmensbereichen. Unser Fokus in dieser Dimension erstreckt sich nicht nur auf das Versicherungsgeschäft, sondern auch auf die Verwaltung unserer Kapitalanlagen und die konsequente Einhaltung von Gesetzen und Standards.

Nachhaltigkeit in Kapitalanlagen.

Bei den Kapitalanlagen berücksichtigt *innova* Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen der Anlagestrategie. Dabei kommen definierte Ausschlusskriterien zur Anwendung, um Investitionen in bestimmte Geschäftsbereiche oder Tätigkeiten auszuschliessen.

Ergänzend verfolgt *innova* einen Best-in-Class-Ansatz, bei dem innerhalb einer Branche diejenigen Unternehmen bevorzugt werden, die im Vergleich zu ihren Wettbewerbern über eine bessere Nachhaltigkeitsperformance verfügen. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten erfolgt im Einklang mit den Anlagezielen und unter Beachtung der regulatorischen Vorgaben.

Nachhaltiges Versicherungsgeschäft.

Ein nachhaltiges Versicherungsgeschäft setzt für *innova* eine langfristige finanzielle Stabilität sowie tragbare und kalkulierbare Prämien voraus. Ziel ist es, die Erfüllung der Versicherungsleistungen auch künftig zuverlässig sicherzustellen.

Zur Sicherung dieser Stabilität verfolgt *innova* eine ausgewogene Prämiengestaltung. Dabei werden unter anderem Verwaltungskosten, Rückstellungen und weitere finanzielle Rahmenbedingungen berücksichtigt, um starke Prämien-schwankungen zu vermeiden.

Die Entwicklung der Versicherungsprodukte erfolgt im Einklang mit dieser Prämienpolitik sowie unter Berücksichtigung der gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen. Im Bereich der Krankenzusatzversicherungen liegt der Fokus auf dem Schutz vor Grossrisiken und auf Leistungen, die langfristig finanzierbar sind.

Eine transparente und effiziente Abwicklung des Versicherungsgeschäfts ist dabei zentral.

Für detaillierte Einblicke stehen Ihnen die Ausführungen im Geschäftsbericht zur Verfügung.

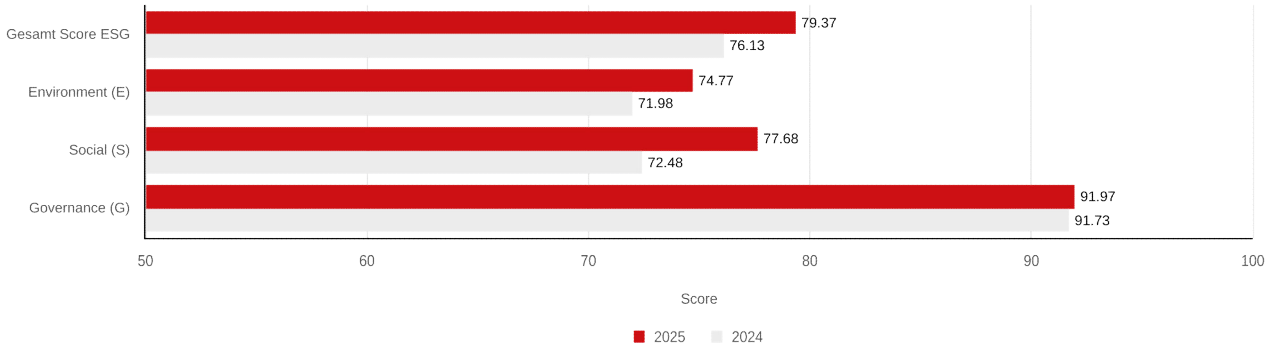
Normen und Gesetze.

innova unterliegt als Versicherungsunternehmen den geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen. Die Einhaltung dieser Vorgaben ist fester Bestandteil der Unternehmensführung und der internen Kontrollsysteme.

Nachhaltigkeitsrelevante Anforderungen werden laufend beobachtet und im Rahmen bestehender Prozesse berücksichtigt. Dabei verfolgt *innova* einen pragmatischen Ansatz und integriert neue Anforderungen schrittweise in die bestehenden Strukturen.

Die wichtigsten Zahlen.

Gesamtergebnis ESG-Scoring.



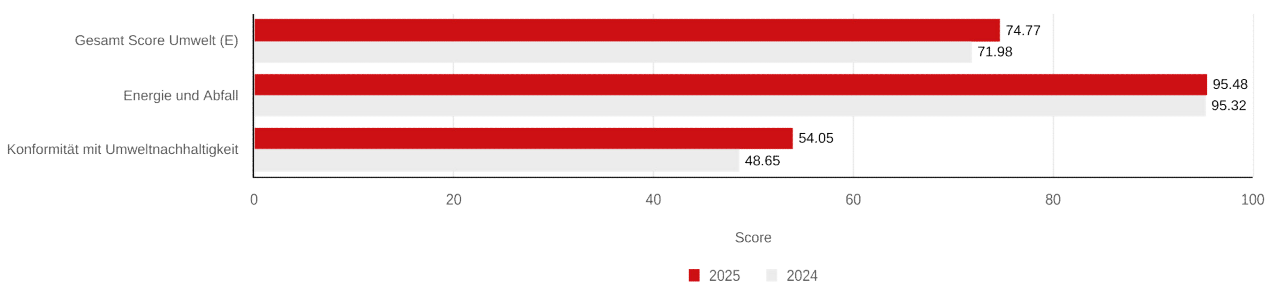
ESG-Score: Benchmark und Zielsetzungen 2026.

| | Benchmark | Ist 2025 | Ziel 2026 |
|------------------|-----------|--------------|------------------|
| ESG-Score | 60 | 79.37 | > 2025 |
| Environment (E) | 60 | 74.77 | > 2025 |
| Social (S) | 60 | 77.68 | > 2025 |
| Governance (G) | 60 | 91.97 | = 2025 |

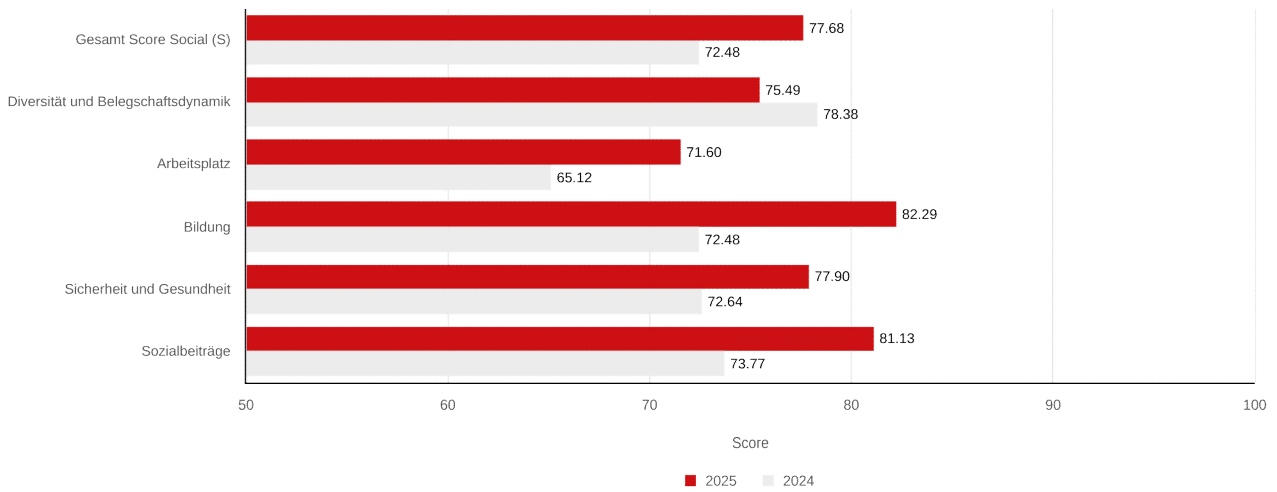
Benchmark und Zielsetzung 2025

Ergebnisse nach ESG-Dimensionen.

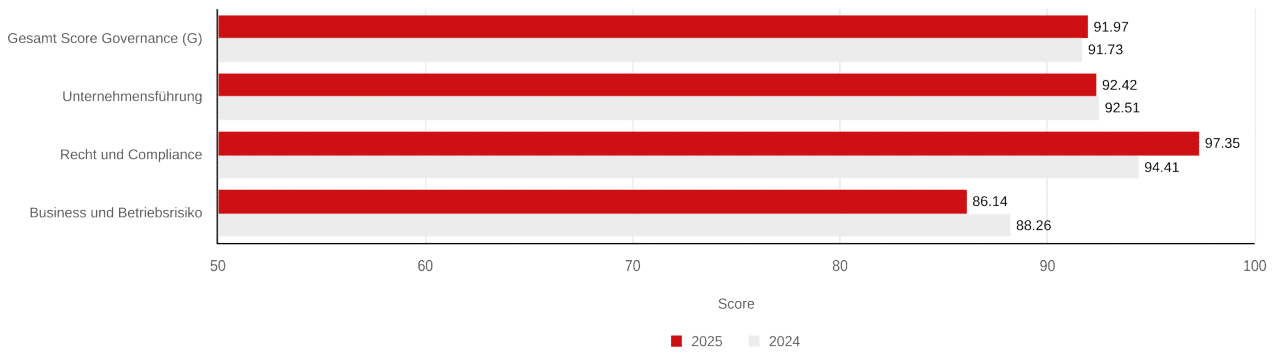
Environment (E).



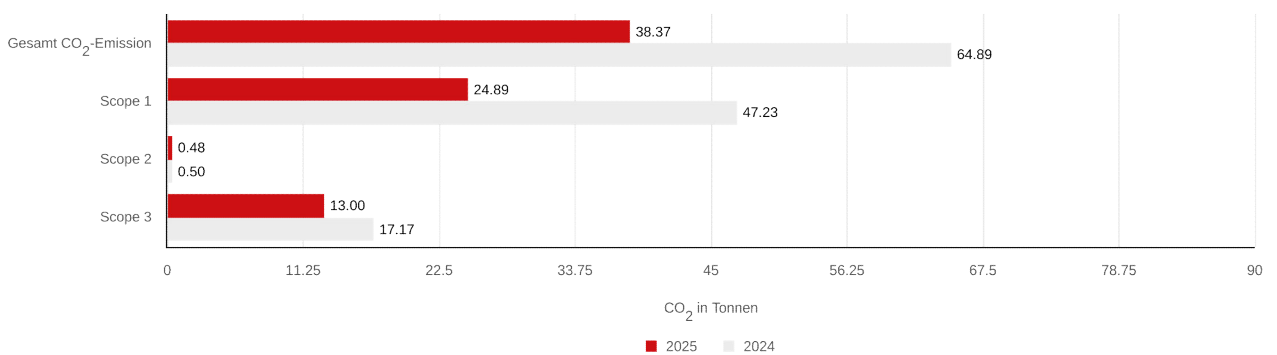
Social (S).



Governance (G).



CO₂-Emissionen.



Anhang.

Entwicklungsansatz Rating-Tool esg2go.

Die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung stellen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vor wachsende Herausforderungen. esg2go ist ein speziell für KMU entwickeltes Online-Tool, das es ermöglicht, Nachhaltigkeitsleistung einfach und strukturiert zu bewerten und darüber zu berichten.

Flexibler technologischer Unterbau.

Die von Adjumed Services AG (www.adjumed.com) betriebene Technologieplattform, auf der esg2go basiert, betreut auch medizinische Register, die nicht nur hohen Sicherheitsanforderungen genügen, sondern sich auch flexibel wechselnden Anforderungen anpassen lassen müssen, so auch hinsichtlich der variablen Reporting-Möglichkeiten.

esg2go-Rating.

Der esg2go-Rating ermöglicht Mess- und Vergleichbarkeit im jeweiligen Kontext, basierend auf der Bewertung von zehn Schlüsselbereichen. Dies stellt eine vielversprechende Ausgangslage dar, um sicherzustellen, dass Schweizer KMUs einen glaubwürdigen Nachhaltigkeitsausweis bei Ausschreibungen präsentieren können.

Zugleich dient das esg2go-Bewertungs- und -Berichterstattungssystem auch als ein wertvolles internes Steuerungsinstrument für KMU; diese können basierend auf dem vorgehaltenen Spiegel durch das esg2go-Rating bestimmen, wo sie bei der Nachhaltigkeitsverbesserung ihre Prioritäten setzen.

Das esg2go-Rating ist kein eigentliches Urteil zur gegenwärtigen Nachhaltigkeit einer Firma, denn das esg2go-Rating- und -Reporting-System versteht sich primär als eine Orientierungshilfe auf dem Weg in Richtung mehr Nachhaltigkeit, die im Einklang steht mit der Einsicht, dass sich Nachhaltigkeit langfristig auch finanziell lohnen muss. Daher bedeutet ein Score in einem bestimmten Schlüsselbereich, der unter dem Benchmark in der jeweiligen Nachhaltigkeitsklasse liegt, noch keineswegs, dass eine Firma ein Problem hat – wenn sie überzeugend begründen kann, warum der betreffende Schlüsselbereich keine Relevanz hat punkto Nachhaltigkeit der Firma und die niedrige Bewertung im jeweiligen Kontext zu verstehen ist, in dem die Firma tätig ist.

Emissionsberechnung.

Die Emissionsberechnung stützt sich auf das GHG Protocol (Greenhouse Gas Protocol). Das GHG Protocol ist ein weltweit anerkanntes Rahmenwerk zur Quantifizierung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen. Es wurde vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) entwickelt und bietet Unternehmen, Regierungen und anderen Organisationen eine standardisierte Methode zur Erfassung ihrer Emissionen.

Glossar

| | |
|------------------------------|---|
| Best-in-Class-Ansatz | Eine nachhaltige Anlagestrategie, bei der in Unternehmen investiert wird, die innerhalb ihrer Branche die höchsten Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) erfüllen. |
| CO ₂ -Teilabdruck | Abbildung ausgewählter Treibhausgasemissionen des Geschäftsbetriebs, die keine vollständige Darstellung sämtlicher direkten und indirekten Emissionen umfasst. |
| Friendly Workspace (Label) | Schweizer Label, das Unternehmen auszeichnet, die Gesundheit und Wohlbefinden systematisch in ihre Organisations- und Führungsstrukturen integrieren. |
| Scope 1, 2 und 3 | Kategorien zur Einteilung von Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette. Scope 1: direkte Emissionen, die durch eigene Aktivitäten des Unternehmens verursacht werden. Scope 2: indirekte Emissionen, die durch den Energieverbrauch des Unternehmens entstehen. Scope 3: alle anderen indirekten Emissionen, die in der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen, wie z. B. durch die Produktion von Zulieferern. |
| Treibhausgas | Gase in der Atmosphäre, die Wärmestrahlung absorbieren und zur Erwärmung der Erde beitragen, darunter insbesondere Kohlendioxid (CO ₂). |
| Wesentlichkeitsanalyse | Prozess zur Identifikation und Priorisierung der wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen für ein Unternehmen und seine Stakeholder. |

Impressum.



Impressum

Herausgeberin: *innova* Versicherungen AG, Unternehmenskommunikation, Postfach, 3073 Gümligen

Konzept, Gestaltung: Republica AG, Bern

Gestaltung Titelbild: Künstler Brian Morgan

Realisation: *innova* Versicherungen AG, Unternehmenskommunikation

Für weitere Informationen: Unternehmenskommunikation, Telefon 0844 866 500, E-Mail direktion@innova.ch

© 2026 *innova* Versicherungen AG, Gümligen